

BULGARIEN

**ERKLÄRUNG VON HERRN WLADISLAW GORANOW,
GOUVERNEUR FÜR BULGARIEN
FINANZMINISTER DER REPUBLIK BULGARIEN**

**28. JAHRESTAGUNG DER EUROPÄISCHEN BANK FÜR
WIEDERAUFBAU UND ENTWICKLUNG**

SARAJEVO, 7.-9. MAI 2019

Zu Beginn möchte ich der Regierung von Bosnien und Herzegowina und der Stadt Sarajevo für die gütige Ausrichtung der 28. Jahrestagung der EBWE sowie für den freundlichen Empfang und die Gastfreundschaft danken.

Die ist eine gute Gelegenheit, Präsident Suma Chakrabarti, dem Management und den Mitarbeitern der Bank zu ihren wieder einmal bemerkenswerten Leistungen zu gratulieren und der Bank bei der Bewältigung der bevorstehenden Herausforderungen Erfolg zu wünschen.

Ich möchte meine Zufriedenheit mit den starken finanziellen und operativen Ergebnissen im letzten Jahr unterstreichen: Es gab Investitionen in Rekordhöhe, eine robuste Rentabilität und eine starke Transformationswirkung in entscheidenden Regionen und operativen Bereichen. Im gegenwärtigen Stadium der Transformation möchten wir die Bank ermutigen, weiterhin starke Unterstützung wie zu Anfang ihres Mandats zu liefern und Möglichkeiten in allen bestehenden Einsatzländern zu verfolgen.

Wir beobachten mit Interesse die laufenden Vorbereitungsarbeiten für den Strategie- und Kapitalrahmen 2021-2025. Die bevorstehenden Diskussionen werden uns Gelegenheit geben, die neuen Herausforderungen zu erörtern und die künftige Richtung der Bank beim Aufbau sehr wettbewerbsfähiger, widerstandsfähiger und stabiler Volkswirtschaften in der Einsatzregion der EBW zu bestimmen. Wir hoffen, Ergebnisse zu sehen, die weiter zur Förderung nachhaltiger und integrativer Marktwirtschaften in unseren gegenwärtigen Einsatzländern beitragen.

Wir nehmen Kenntnis von der Ambition der Bank, ihre Anstrengungen für die Entwicklungsagenda und die strategischen Optionen bezüglich der Finanzarchitektur für Entwicklung zu verstärken. Wir sind voll und ganz einverstanden mit dem Vorstoß zur Einsetzung einer Gruppe von Weisen hinsichtlich der europäischen Finanzarchitektur zur Förderung der Entwicklung und vertrauen darauf, dass die Empfehlungen der Gruppe unter Berücksichtigung des spezifischen Mandats und der Fachkenntnisse der multilateralen Entwicklungsbanken zu einer Rationalisierung und Optimierung beitragen wird.

Wenden wir uns jetzt Bulgarien zu. Es ist festzuhalten, dass die Aktivitäten der EBWE in Bulgarien 2018 ein Jahresgeschäftsvolumen von 185 Millionen Euro für 11 Projekte erreichten. Bulgarien verlässt sich weiterhin auf das fortgesetzte Engagement der EBWE und die Fähigkeit der Bank, Geschäftsmöglichkeiten und Marktpotenzial auszuloten, um die Bedürfnisse der bulgarischen Volkswirtschaft anzusprechen.

Ich möchte einige Projekte von hoher Bedeutung hervorheben. Wir sind erfreut über die Unterstützung der EBWE als Ankerinvestor für die Emission von Unternehmensanleihen bulgarischer Firmen. Wir begrüßen das Engagement der Bank in Kommunal- und Umweltinfrastrukturprojekten und ihre aktive Arbeit mit bulgarischen Kommunen für Investitionen in Straßen, öffentlichen Nahverkehr, Wasser und Abwasser. In diesem Zusammenhang wissen wir die Umsetzung der Wassersektor-Investitionen im Rahmen der Vereinbarung zwischen der Bank und dem Fondsmanager für Finanzinstrumente in Bulgarien mit dem Ziel, öffentliche Ressourcen mit zusätzlichen privaten Finanzmitteln zur Verbesserung der Infrastruktur im Wassersektor zu vermehren, sehr zu schätzen.

Wir nehmen mit Befriedigung die Wirkung von Initiativen wie dem Beratungsprogramm für Kleinunternehmen in Bulgarien zur Kenntnis, bei denen es darum geht, Firmen außerhalb der Hauptstadt zu erreichen und die Bank den potenziellen Kunden im Lande näherzubringen. In diesem Zusammenhang möchte ich außerdem unserem Wunsch Ausdruck verleihen, mehr tragfähige Finanzierungen und Unterstützung für den bulgarischen Unternehmenssektor zu sehen, sowohl in Form von Darlehen als auch von Kapitalinvestitionen. Ich glaube, es gibt im bulgarischen Unternehmenssektor noch unerschlossenes Potenzial. Wir möchten die EBWE ermutigen, ihr Engagement zu erweitern und – was am wichtigsten ist – ihre Unterstützung auf produktivere, exportorientierte lokale Unternehmen mit hohem Mehrwert zu verlagern. Wir möchten uns auch auf die Bemühungen der Bank verlassen, die regionale Integration durch grenzüberschreitende Investitionen und Exporte in den gegenwärtigen Einsatzländern zu fördern.

Wir freuen uns auf die neue EBWE-Strategie für Bulgarien (2019-2024) und werden aktiv dabei helfen, die strategischen Prioritäten der Bank mit der Agenda der bulgarischen Regierung zum Wohle unserer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung abzustimmen. Wir erwarten, dass die neue Strategie für Bulgarien eine solide Plattform für ein erweitertes Engagement der Bank in Bulgarien und für weitere Schritte bei der Erfüllung ihrer Zielsetzungen und Prioritäten schafft und zu praktischeren und greifbareren Ergebnissen führt.

Ich danke Ihnen.